Landtag Nordrhein-Westfalen
12. Wahlperiode

8. November 1999

Vorlage

der Berichterstatter

an den Haushalts- und Finanzausschuß

Landtag
Nordrhein-Westfalen
12. Wahlperiode

Vorlage 12/3104
A06 + A15

Entwurf eines Gesetzes über die Feststellung des Haushaltsplans des Landes Nordrhein-Westfalen für das Haushaltsjahr 2000 (Haushaltsgesetz 2000)
- Drucksache 12/4200, Vorlagen 12/2894, 12/2945 und 12/2953 -

Einzelplan 04 - Justizministerium

Bericht über das Ergebnis des Berichterstattergesprächs über den Einzelplan 04 gemäß § 28 (1) in Verbindung mit Nr. 6 der Anlage zur Geschäftsordnung des Landtags.

Hauptberichterstatterin	Abgeordnete Brigitte Herrmann	(BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Berichterstatter	Abgeordnete Willi Nowack	(SPD)
	Abgeordneter Winfried Schittges	(CDU)

Das Ergebnis des Berichterstattergesprächs zum Einzelplan 04 ergibt sich aus dem Ergebnisvermerk und den Anlagen 1 bis 3.

Ergebnisvermerk zum Berichterstattergespräch zum Einzelplan 04 - Geschäftsbereich des Justizministeriums -

1. Teilnehmer

Abgeordnete Brigitte Herrmann	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Abgeordneter Winfried Schittges	CDU
Ministerialrat Dr. von Ingersleben	Finanzministerium
Ministerialrat Kamp	Justizministerium
Oberamtsrat Lüdtke	Justizministerium
Amtsrätin Mazannek	Justizministerium
Regierungsangestellter Schröder	Landtagsverwaltung

2. Allgemeines

2.1 Die Berichterstatter der Fraktionen erörterten am 28. Oktober 1999 den Einzelplan 04, Geschäftsbereich des Justizministeriums (Drucksache 12/4200, Vorlagen 12/2894, 12/2945 und 12/2953) mit den zuständigen Vertretern des Finanzministeriums und des Justizministeriums.
Soweit hierbei wichtige Informationen gewonnen wurden, die über die vorliegenden schriftlichen Erläuterungen hinausgehen, sind diese nachstehend dargestellt. Als Anlage 1 ist eine Liste der im Jahr 1999 mit Zuschüssen zur Förderung des Täter-Opfer-Ausgleichs bedachten Einrichtungen beigefügt. Anlage 2 listet die derzeitigen und bis Ende 2000 geplanten Haftplätze in der JVA Euskirchen auf. Anlage 3 enthält eine Zusammenstellung über die durchschnittliche Dauer der Verfahren bei den einzelnen Gerichtsbarkeiten.

3. Gesprächsergebnis

3.1 Täter-Opfer-Ausgleich

Kapitel 04 410 Titel 684 20

Der Haushaltsentwurf 2000 enthält bei der vorgenannten Haushaltsstelle einen Ansatz in Höhe von 1.970.000 DM, der im Vergleich zum Jahr 1999 (Ansatz: 2.400.000 DM) um 430.000 DM reduziert wurde. Im Jahr 1999 werden 13 Einrichtungen gefördert. Die Landesregierung hat die Ansätze der Hauptgruppe 6 (Zuweisungen und Zuschüsse) für das Jahr 2000 im Verhältnis zum Vorjahr aus finanzwirtschaftlichen Gründen reduziert. Eine Liste der Zuwendungsempfänger wird nachgereicht und der Vorlage an den HFA beigefügt.

3.2 Verkauf von Dienstwohnungen im Bereich des Justizvollzugs

Die Belegung der Justizvollzugsanstalten hat sich in den letzten Jahren dramatisch zugespitzt. Aus diesem Grunde hat die Landesregierung das „Konzept zum Abbau der Überbelegung in den Justizvollzugsanstalten des Landes" beschlossen. Dieses sieht unter anderem im Rahmen eines Sonderbauprogramms die bauliche Erweiterung von Justizvollzugsanstalten mit einem Investitionsbedarf in Höhe von insgesamt 75,5 Mio. DM vor. Mit den geplanten Baumaßnahmen wird ein Zuwachs von 800 Haftplätzen erreicht. Davon entfallen auf die JVA Euskirchen 107 Plätze. Die derzeitige Anzahl an Haftplätzen in der JVA Euskirchen und die Zahl nach der geplanten Erweiterung bis Ende 2000 wird nachgereicht und der Vorlage an den HFA als Anlage beigefügt.

Die Investitionskosten sollen durch die Veräußerung von Dienst- und Mietwohnungen gegenfinanziert werden. Im Bereich des Strafvollzuges sind insgesamt ca. 1.000 Wohnungen vorhanden. Diese teilen sich auf in Dienstwohnungen (ca. 75 %) und Mietwohnungen (ca. 25%).

Dienstwohnungen werden aus Gründen der Anstaltssicherheit eingerichtet. Sie befinden sich in der Regel im sog. Sicherheitsstreifen, einem Bereich von ca. 60 Metern rund um eine Justizvollzugsanstalt. Durch die Einrichtung der Dienstwohnungen soll z.B. Ausbruchsversuchen entgegengewirkt werden. Außerdem bilden die Dienstwohnungsinhaber eine Eingreifreserve, die der Anstalt bei besonderen Vorkommnissen ohne zeitliche Verzögerung zur Verfügung steht. Eine Veräußerung dieser sicherheitsrelevanten Wohnungen kann in Betracht gezogen werden, wenn die Justiz die Möglichkeit behält, auf diese Wohnungen auch künftig zuzugreifen, etwa in Form der Rückanmietung oder eines Belegungsrechts.

Bei den – außerhalb des Sicherheitsstreifens – vorhandenen Mietwohnungen stehen Sicherheitsinteressen der Justiz einer Veräußerung nicht entgegen. Soweit ein Interesse der derzeitigen Wohnungsinhaber an einem Erwerb der Mietwohnungen besteht, wird dies mit in die Überlegungen einbezogen.

Darüber hinaus ist festzuhalten, dass die Frage der Wirtschaftlichkeit der Veräußerung der Wohnungen insgesamt noch nicht abschließend geklärt ist.

3.3 Sächliche Verwaltungsausgaben

Kapitel 04 410 Titel 511 10 ff.

Die vorgenannten Haushaltsstellen weisen Strichansätze aus, da die Mittel im Rahmen der flächendeckenden Ausdehnung der Flexibilisierung des Haushalts in die Titelgruppe 82 (Titel 511 82 ff.) umgesetzt worden sind.

3.4 JVA Gelsenkirchen-Feldmark

Kapitel 04 410 Titel 774 00

Der im Haushaltsentwurf 2000 vorgesehene Betrag dient der Abwicklung der Schlußrechnung.

3.5 Verfahrensdauer

Die Verfahrensdauer in ausgewählten Verfahren in der ordentlichen Gerichtsbarkeit, bei den Staatsanwaltschaften und in den Fachgerichtsbarkeiten wird vom Justizministerium nachgereicht und als Anlage der Vorlage an den HFA beigefügt.

3.6 Phoenix-Haus

Ausgangspunkt der Überlegungen zur Unterbringung der Staatsanwaltschaft Düsseldorf und Teilen des Amtsgerichts Düsseldorf war nach Ablauf der fest vereinbarten Mietdauer, das bestehende Mietverhältnis mit der Vermieterin der Willi–Becker–Allee 8 längerfristig auszudehnen oder wirtschaftlichere Alternativen zu untersuchen. Nachdem sich sowohl der Leitende Oberstaatsanwalt in Düsseldorf als auch der Generalstaatsanwalt in Düsseldorf für die Nutzung des derzeit leer stehenden sog. „Phoenix – Hauses" (Fritz-Roeber-Str. 2-3) ausgesprochen haben, sind im Benehmen mit dem Finanzministerium nunmehr die haushaltsrechtlichen Voraussetzungen für die Anmietung des „Phoenix – Hauses" geschaffen worden. Die Mietvertragsverhandlungen stehen kurz vor dem Abschluss.

3.7 Aufwandsentschädigung an Vormünder, Pfleger und Betreuer

Kapitel 04 210 Titel 546 50

Im Vergleich zu den früheren hohen Steigerungsraten zeichnet sich erstmals im Haushaltsjahr 1999 eine Konsolidierung der Ausgabenentwicklung ab. Dies dürfte auf die am 01.01.1999 in Kraft getretene Novelle zum Betreuungsgesetz zurückzuführen sein, die eine Stärkung der ehrenamtlichen Tätigkeit zum Ziel hat. Erreicht wird dies insbesondere durch strukturelle Veränderungen bei den Vergütungen für Berufsbetreuer und durch eine Erhöhung der den ehrenamtlichen Betreuern zustehende Aufwandspauschale von 375.- DM auf 600.- DM jährlich.

Bei der Ausgabenentwicklung ist daneben zu berücksichtigen, dass am 01.07.1998 das Kindschaftsrechtsreformgesetz in Kraft getreten ist, das in bestimmten Fällen die Beiordnung eines Verfahrenspflegers für das Kind vorsieht; dieser hat in der Regel einen Vergütungsanspruch, der aus dem Justizhaushalt zu zahlen ist.

3.8 Rundfunk-, Post- und Fernmeldegebühren

Einzelplan 04 (Justiz) Gruppe 513

Die Veranschlagung im Justizhaushalt trägt den von der Landesregierung geschlossenen Sammelverträgen mit Dienstleistern im Telekommunikationsbereich Rechnung; dies zeigt sich bei der Gesamtbetrachtung der im Justizhaushalt bei Gruppe 513 veranschlagten Haushaltsmittel, die gegenüber dem Haushaltsjahr 1999 nahezu stagnieren.

3.9 Ausgleichsabgabe nach § 11 Schwerbehindertengesetz

Kapitel 04 020 Titel 542 00

Da die Justiz die Quote von wenigstens 6 % der Arbeitsplätze nicht erfüllt, sieht der Entwurf des Haushaltsplans für das Jahr 2000 einen Ansatz in Höhe von 457.000 DM vor. Mit Blick auf die besonderen Personalstrukturen im Justizhaushalt, insbesondere im Vollzugsdienst, ist die Erfüllung der Mindestquote für die Justiz äußerst schwierig.

3.10 Ausgaben für Informationstechnik

Kapitel 04 020 Titelgruppe 60

Die für das Haushaltsjahr 2000 vorgesehenen Ansätze berücksichtigen die Umsetzung von IT-Mitteln aus der Arbeits- und Sozialgerichtsbarkeit in das Zentralkapitel.

3.11 Sonstige Erstattungen vom Bund

Kapitel 04 020 Titel 248 00

Die Einnahmen aus dem Kostenausgleich in Strafsachen in Ausübung von Gerichtsbarkeit des Bundes gehen wegen gefallener Fallzahlen zurück.

3.12 (Einnahmen/ Ausgaben der Gerichte der ordentlichen Gerichtsbarkeit und der Staatsanwaltschaften, die die Flexibilisierung des Haushalts erproben)

Kapitel 04 210 Titelgruppen 82

Die Erhöhung der Ansätze bei den Einnahmen und Ausgaben ist auf die flächendekkende Flexibilisierung des Haushalts im Haushaltsjahr 2000 zurückzuführen. Im Rahmen der Fexibilisierungsmaßnahmen sind Haushaltsmittel vom sog. "Stammhaushalt" in die Titelgruppe umgesetzt worden.

3.13 Geldstrafen, Geldbußen und Gerichtskosten

Kapitel 04 210 Titel 112 90

In den ersten beiden Veranschlagungsjahren konnten die Einnahmen für Geldstrafen, Geldbußen und Gerichtskosten wegen fehlenden Datenmaterials nur geschätzt werden. Der Ansatz für das Haushaltsjahr 2000 berücksichtigt die tatsächliche Einnahmeentwicklung bei der Staatsanwaltschaft Essen.

Brigitte Herrmann

Winfried Schittges

Anlage 1

Zuschüsse zur Förderung des Täter-Opfer-Ausgleichs
Liste der im Jahr 1999 geförderten Einrichtungen

(zu Punkt 3.1 des Gesprächsergebnisses)

- Via Dialog in Bielefeld
- Die Waage Köln (für den Jugendbereich)
- Verein für integrative Arbeit in Bochum
- Sozialdienst Katholischer Frauen und Männer in Erkelenz
- Arbeiterwohlfahrt in Duisburg
- Gesellschaft zur Förderung integrativer Maßnahmen Mönchengladbach
- Verein Sozial-integrativer Projekte in Münster
- Brücke Dortmund
- Kooperationsgemeinschaft Balance in Wuppertal
- Brücke Siegen
- WAB in Aachen
- Sozialdienst Katholischer Männer Krefeld
- Verein zur Förderung des TOA Köln

Anlage 2

Anzahl der Haftplätze in der JVA Euskirchen

(zu Punkt 3.2 des Gesprächsergebnisses)

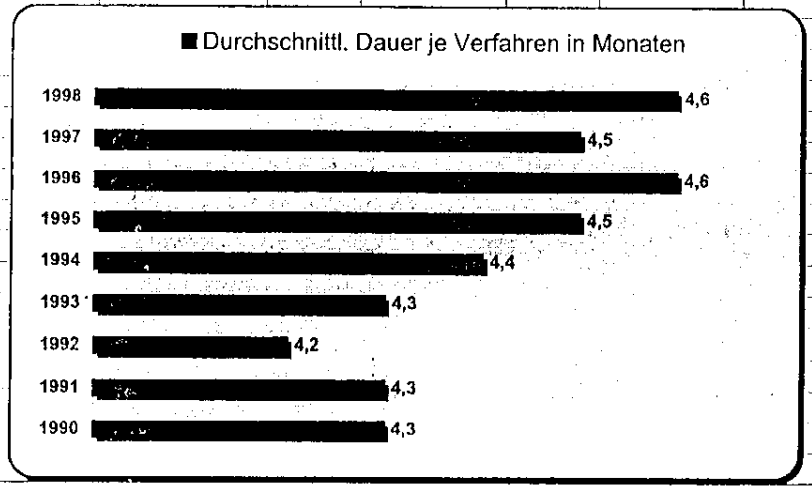
Haftplätze derzeit:	343 Haftplätze
Erweiterung bis Ende 2000:	450 Haftplätze

Anlage 3

(zu 3.5 des Gesprächsergebnisses)

Dauer der Verfahren
Zivilprozeßsachen vor den Amtsgerichten
Landessumme

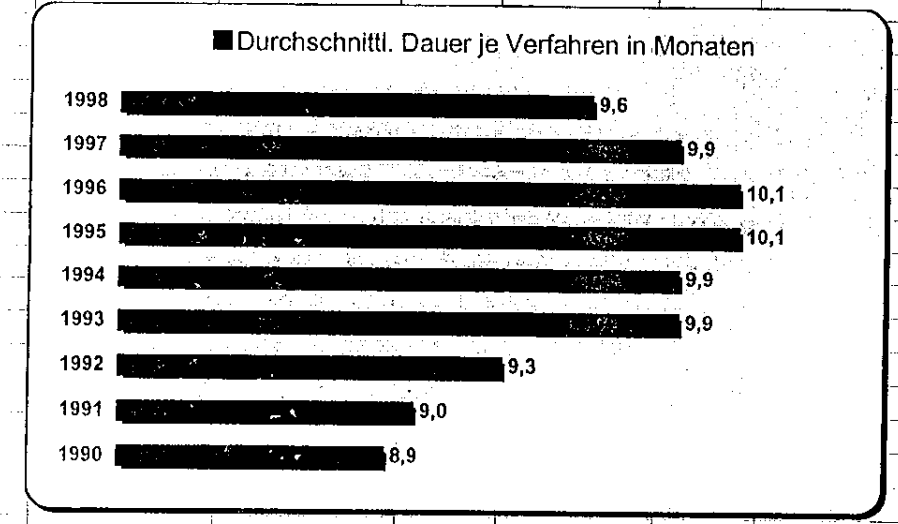
		von den erledigten Verfahren waren anhängig										
	Erledigungen insgesamt	bis einschließl. 3 Monat	in %	mehr als 3 bis einschl. 6 Monate	in %	mehr als 6 bis einschl. 12 Monate	in %	mehr als 12 bis einschl. 24 Monate	in %	mehr als 24 Monate	in %	Durchschnittl. Dauer je Verfahren in Monaten
1990	378.057	197.979	52,4	99.489	26,3	60.862	16,1	16.912	4,5	2.815	0,7	4,3
1991	376.757	195.677	51,9	101.401	26,9	60.048	15,9	16.994	4,5	2.637	0,7	4,3
1992	381.098	196.727	51,6	103.798	27,2	61.876	16,2	16.343	4,3	2.354	0,6	4,2
1993	428.193	215.724	50,4	120.703	28,2	71.495	16,7	17.972	4,2	2.299	0,5	4,3
1994	451.071	219.881	48,7	128.012	28,4	79.859	17,7	20.609	4,6	2.710	0,6	4,4
1995	433.288	209.924	48,4	120.402	27,8	78.005	18,0	22.020	5,1	2.937	0,7	4,5
1996	424.831	205.255	48,3	117.981	27,8	76.580	18,0	21.459	5,1	3.556	0,8	4,6
1997	419.208	204.839	48,9	116.064	27,7	73.582	17,6	21.129	5,0	3.594	0,9	4,5
1998	404.882	197.288	48,7	111.697	27,6	71.189	17,6	20.626	5,1	4.082	1,0	4,6



Quelle:
Tabelle Z 1.4
Referat II C 2

Dauer der Verfahren
Familiensachen vor den Amtsgerichten
- Eheverfahren -
Landesumme

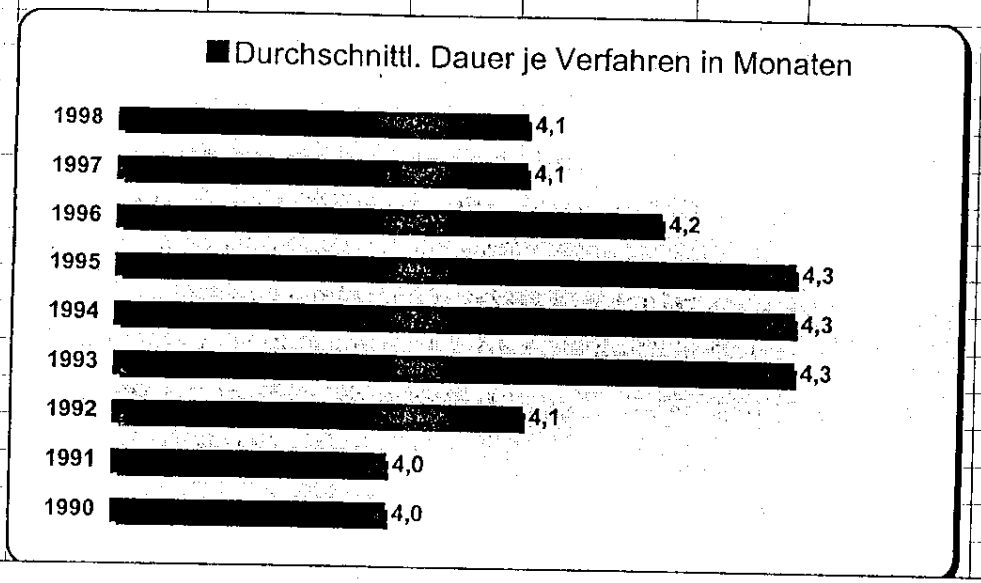
Jahr	Erledigungen (Eheverfahren) insgesamt	von den erledigten Verfahren waren anhängig: bis einschließl. 3 Monat	in %	3 bis einschl. 6 Monate	in %	6 bis einschl. 12 Monate	in %	12 bis einschl. 24 Monate	in %	mehr als 24 Monate	in %	Durchschnittl. Dauer je Verfahren in Monaten
1990	45.531	8.383	18,4	8.405	18,5	17.923	39,4	9.240	20,3	1.580	3,5	8,9
1991	46.579	8.545	18,3	8.086	17,4	18.563	39,9	9.816	21,1	1.569	3,4	9,0
1992	45.534	8.230	18,1	7.474	16,4	17.700	38,9	10.424	22,9	1.706	3,7	9,3
1993	49.719	8.421	16,9	7.306	14,7	18.999	38,2	12.693	25,5	2.300	4,6	9,9
1994	51.363	8.691	16,9	7.635	14,9	19.819	38,6	12.634	24,6	2.584	5,0	9,9
1995	52.231	8.213	15,7	7.852	15,0	20.326	38,9	13.083	25,0	2.757	5,3	10,1
1996	53.539	8.480	15,8	8.079	15,1	20.908	39,1	13.406	25,0	2.666	5,0	10,1
1997	54.875	8.330	15,2	9.020	16,4	21.702	39,5	13.108	23,9	2.715	4,9	9,9
1998	55.787	8.694	15,6	9.989	17,9	22.475	40,3	12.052	21,6	2.577	4,6	9,6



Quelle:
Tabelle Z 1 A 4 Nr. 44
Referat II C 2

Dauer der Verfahren
Strafverfahren vor den Amtsgerichten
Spruchkörper insgesamt
Landessumme

Jahr	Erledigungen insgesamt	von den erledigten Verfahren waren anhängig: bis einschließl. 3 Monat	in %	mehr als 3 bis einschl. 6 Monate	in %	mehr als 6 bis einschl. 12 Monate	in %	mehr als 12 bis einschl. 18 Monate	in %
1990	188.111	102.444	54,5	51.648	27,5	25.272	13,4	5.690	3,0
1991	188.819	103.433	54,8	51.478	27,3	25.304	13,4	5.666	3,0
1992	190.712	101.907	53,4	52.579	27,6	26.952	14,1	6.020	3,2
1993	196.485	102.044	51,9	54.941	28,0	29.043	14,8	6.715	3,4
1994	197.140	102.849	52,2	54.396	27,6	28.572	14,5	6.924	3,5
1995	193.158	101.209	52,4	52.852	27,4	27.946	14,5	6.922	3,6
1996	193.643	103.859	53,6	53.117	27,4	26.440	13,7	6.341	3,3
1997	197.731	106.626	53,9	53.912	27,3	27.269	13,8	6.213	3,1
1998	203.497	110.804	54,4	55.174	27,1	27.233	13,4	6.399	3,1



Quelle:
Tabelle S 1.4
Referat II C 2

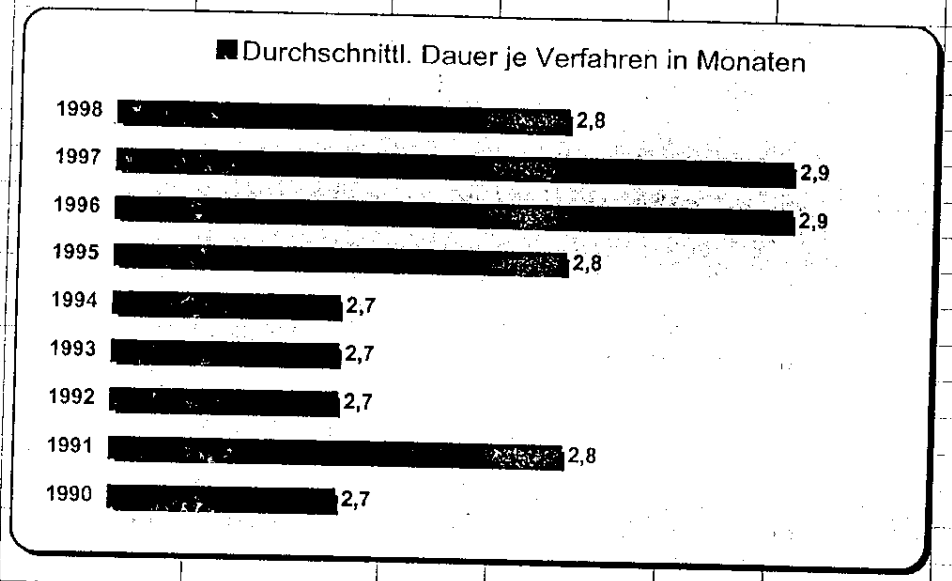
Dauer der Verfahren
Strafverfahren vor den Amtsgerichten
Spruchkörper insgesamt
Landessumme

Jahr	mehr als 18 bis einschl. 24 Monate	in %	mehr als 24 bis einschl. 36 Monate	in %	mehr als 36 Monate	in %	Durchschnittl. Dauer je Verfahren in Monaten
1990	1.853	1,0	890	0,5	314	0,2	4,0
1991	1.707	0,9	896	0,5	335	0,2	4,0
1992	1.927	1,0	971	0,5	356	0,2	4,1
1993	2.138	1,1	1.206	0,6	398	0,2	4,3
1994	2.351	1,2	1.476	0,7	572	0,3	4,3
1995	2.255	1,2	1.392	0,7	582	0,3	4,3
1996	2.051	1,1	1.277	0,7	558	0,3	4,2
1997	2.050	1,0	1.119	0,6	542	0,3	4,1
1998	2.057	1,0	1.231	0,6	599	0,3	4,1

Quelle:
Tabelle S 1.4
Referat II C 2

Dauer der Verfahren
Bußgeldverfahren vor den Amtsgerichten
Spruchkörper insgesamt
Landessumme

Jahr	Erledigungen insgesamt	von den erledigten Verfahren waren anhängig: bis einschließl. 1 Monat	in %	mehr als 1 bis einschl. 2 Monate	in %	mehr als 2 bis einschl. 3 Monate	in %	mehr als 3 bis einschl. 6 Monate	in %	mehr als 6 bis einschl. 9 Monate	in %
1990	93.612	21.615	23,1	28.743	30,7	17.546	18,7	19.328	20,6	4.229	4,5
1991	91.469	19.955	21,8	27.633	30,2	18.071	19,8	19.454	21,3	4.194	4,6
1992	89.200	18.492	20,7	27.258	30,6	18.023	20,2	19.115	21,4	4.100	4,6
1993	90.122	18.323	20,3	27.560	30,6	18.482	20,5	19.166	21,3	4.219	4,7
1994	92.053	19.206	20,9	28.029	30,4	17.743	19,3	19.686	21,4	4.855	5,3
1995	91.506	18.711	20,4	27.846	30,4	17.325	18,9	20.049	21,9	4.738	5,2
1996	92.887	19.701	21,2	26.840	28,9	17.453	18,8	20.542	22,1	4.977	5,4
1997	89.433	18.714	20,9	25.385	28,4	17.440	19,5	20.171	22,6	5.018	5,6
1998	86.297	18.978	22,0	25.211	29,2	16.839	19,5	18.089	21,0	4.573	5,3



Quelle:
Tabelle S 2.4
Referat II C 2

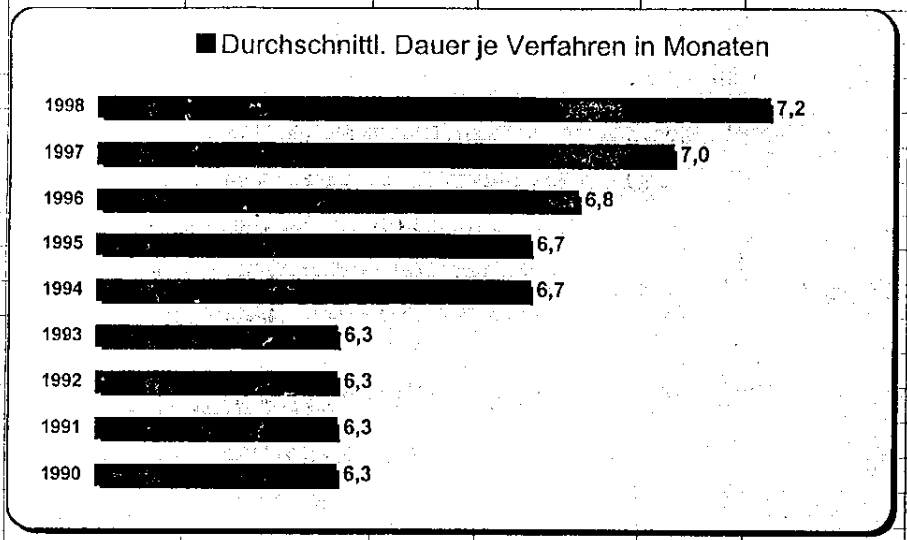
Dauer der Verfahren
Bußgeldverfahren vor den Amtsgerichten
Spruchkörper insgesamt
Landessumme

Jahr	mehr als 9 bis einschl. 12 Monate	in %	mehr als 12 bis einschl. 15 Monate	in %	mehr als 15 bis einschl. 18 Monate	in %	mehr als 18 bis einschl. 24 Monate	in %	mehr als 24 Monate	in %	Durchschnittl. Dauer je Verfahren in Monaten
1990	1.169	1,2	522	0,6	209	0,2	133	0,1	118	0,1	2,7
1991	1.135	1,2	521	0,6	210	0,2	162	0,2	134	0,1	2,8
1992	1.188	1,3	554	0,6	191	0,2	164	0,2	115	0,1	2,7
1993	1.369	1,5	559	0,6	194	0,2	137	0,2	113	0,1	2,7
1994	1.382	1,5	543	0,6	271	0,3	191	0,2	147	0,2	2,7
1995	1.636	1,8	689	0,8	241	0,3	126	0,1	145	0,2	2,8
1996	1.728	1,9	973	1,0	336	0,4	178	0,2	159	0,2	2,9
1997	1.485	1,7	579	0,6	279	0,3	166	0,2	196	0,2	2,9
1998	1.462	1,7	572	0,7	235	0,3	164	0,2	174	0,2	2,8

Quelle:
Tabelle S 2.4
Referat II C 2

Dauer der Verfahren
Zivilprozeßsachen vor den Landgerichten
- Verfahren 1. Instanz (Spruchkörper insgesamt) -
Landessume

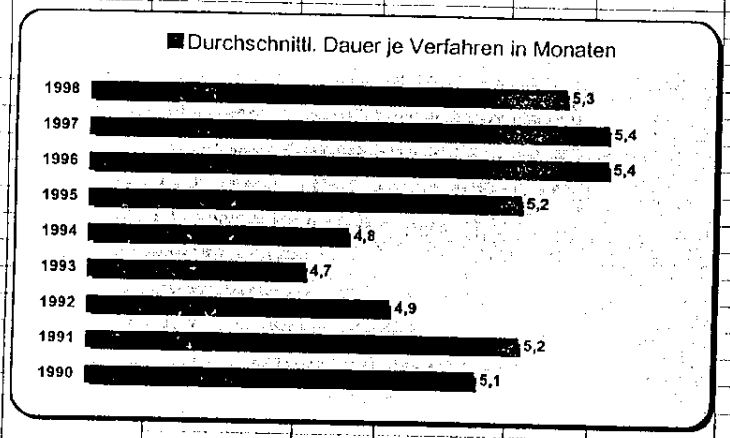
Jahr	Erledigungen insgesamt	von den erledigten Verfahren waren anhängig: bis einschließl. 3 Monat	in %	mehr als 3 bis einschl. 6 Monate	in %	mehr als 6 bis einschl. 12 Monate	in %	mehr als 12 bis einschl. 24 Monate	in %	mehr als 24 Monate	in %	Durchschnittl. Dauer je Verfahren in Monaten
1990	99.960	41.706	41,7	24.916	24,9	20.344	20,4	9.619	9,6	3.375	3,4	6,3
1991	101.540	42.013	41,4	25.533	25,1	20.724	20,4	9.828	9,7	3.442	3,4	6,3
1992	102.019	43.105	42,3	25.285	24,8	20.307	19,9	9.765	9,6	3.557	3,5	6,3
1993	101.553	42.415	41,8	25.311	24,9	20.909	20,6	9.518	9,4	3.400	3,3	6,3
1994	88.632	35.445	40,0	21.749	24,5	18.468	20,8	9.620	10,9	3.350	3,8	6,7
1995	85.176	33.075	38,8	21.629	25,4	18.521	21,7	8.398	9,9	3.553	4,2	6,7
1996	85.748	31.757	37,0	22.527	26,3	18.958	22,1	9.093	10,6	3.413	4,0	6,8
1997	86.658	31.610	36,5	22.722	26,2	19.382	22,4	9.257	10,7	3.687	4,3	7,0
1998	84.589	30.018	35,5	22.289	26,3	19.017	22,5	9.265	11,0	4.000	4,7	7,2



Quelle:
Tabelle Z 2.3.4
Referat II C 2

Dauer der Verfahren
Zivilsachen vor den Landgerichten
- Berufungssachen -
Landessumme

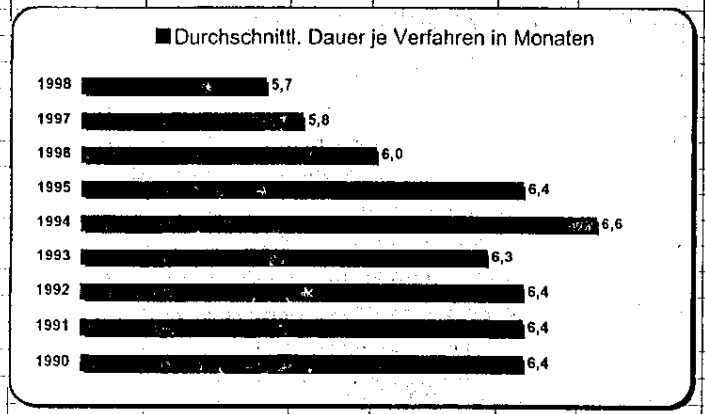
Jahr	Erledigungen insgesamt	von den erledigten Verfahren waren anhängig: bis einschließl. 3 Monat	in %	mehr als 3 bis einschl. 6 Monate	in %	mehr als 6 bis einschl. 12 Monate	in %	mehr als 12 bis einschl. 24 Monate	in %	mehr als 24 bis einschl. 36 Monate	in %	mehr als 36 Monate	in %	Durchschnittl. Dauer je Verfahren in Monaten
1990	30.519	9.241	30,3	11.997	39,3	8.051	26,4	1.144	3,7	75	0,2	11	0,0	5,1
1991	29.626	9.368	31,6	10.954	37,0	7.830	26,4	1.345	4,5	120	0,4	9	0,0	5,2
1992	26.518	9.267	34,9	10.520	39,7	5.536	20,9	1.073	4,0	103	0,4	19	0,1	4,9
1993	25.796	9.755	37,8	9.947	38,6	5.112	19,8	863	3,3	97	0,4	22	0,1	4,7
1994	27.180	9.843	36,2	10.756	39,6	5.540	20,4	909	3,3	108	0,4	24	0,1	4,8
1995	28.175	8.834	31,4	11.073	39,3	6.957	24,7	1.159	4,1	115	0,4	37	0,1	5,2
1996	28.321	8.486	30,0	11.342	40,0	6.766	23,9	1.545	5,5	149	0,5	33	0,1	5,4
1997	28.431	8.705	30,6	11.674	41,1	6.117	21,5	1.701	6,0	195	0,7	39	0,1	5,4
1998	27.599	8.766	31,8	10.911	39,5	6.279	22,8	1.471	5,3	131	0,5	41	0,1	5,3



Quelle:
Tabelle Z 3.3
Referat II C 2

Dauer der Verfahren
Strafverfahren vor den Landgerichten
- 1. Instanz -
Spruchkörper insgesamt
Landessumme

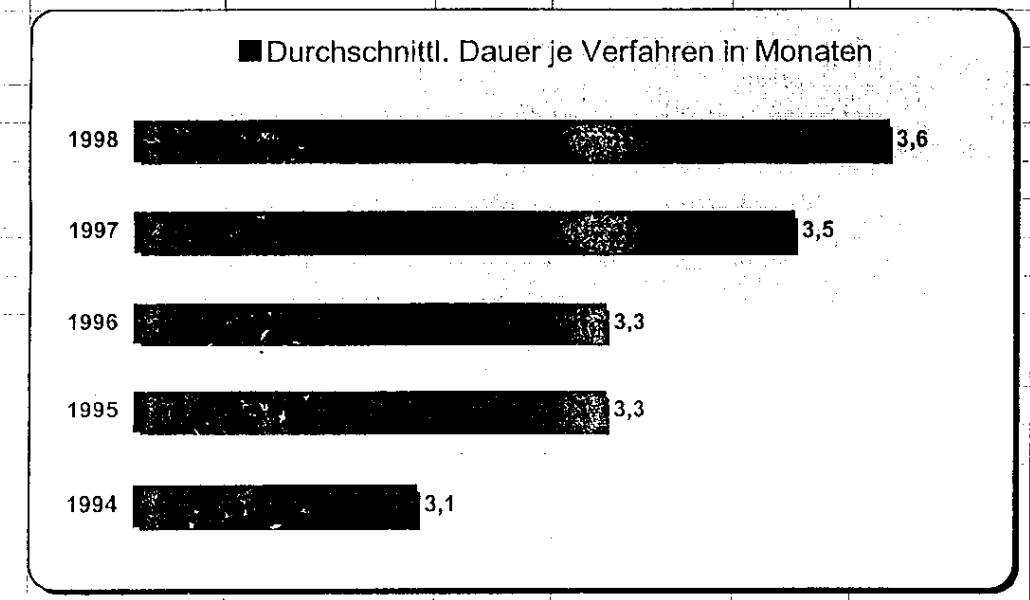
Jahr	Erledigungen insgesamt	von den erledigten Verfahren waren anhängig: bis einschließl. 3 Monat	in %	mehr als 3 bis einschl. 6 Monate	in %	mehr als 6 bis einschl. 12 Monate	in %	mehr als 12 bis einschl. 18 Monate	in %	mehr als 18 bis einschl. 24 Monate	in %	mehr als 24 bis einschl. 36 Monate	in %	mehr als 36 Monate	in %	Durchschnittl. Dauer je Verfahren in Monaten
1990	3.888	1.569	40,4	1.160	29,8	630	16,2	256	6,6	107	2,8	98	2,5	68	1,7	6,4
1991	4.131	1.787	43,3	1.181	28,6	618	15,0	244	5,9	123	3,0	92	2,2	86	2,1	6,4
1992	4.203	1.717	40,9	1.278	30,4	677	16,1	226	5,4	119	2,8	107	2,5	79	1,9	6,4
1993	4.270	1.750	41,0	1.288	30,2	686	16,1	246	5,8	103	2,4	114	2,7	83	1,9	6,3
1994	3.845	1.588	41,3	1.132	29,4	593	15,4	217	5,6	113	2,9	117	3,0	85	2,2	6,6
1995	3.500	1.393	39,8	1.151	32,9	518	14,8	194	5,5	83	2,4	94	2,7	67	1,9	6,4
1996	3.492	1.422	40,7	1.126	32,2	541	15,5	180	5,2	108	3,1	69	2,0	46	1,3	6,0
1997	3.849	1.526	39,6	1.324	34,4	626	16,3	174	4,5	97	2,5	51	1,3	51	1,3	5,8
1998	3.611	1.592	44,1	1.124	31,1	489	13,5	233	6,5	63	1,7	64	1,8	46	1,3	5,7



Quelle:
Tabelle S 3.3
Referat II C 2

Dauer der Verfahren
Strafverfahren vor den Landgerichten
- Berufungsinstanz -
Spruchkörper insgesamt
Landessumme

Jahr	Erledigungen insgesamt	von den erledigten Verfahren waren anhängig: bis einschließl. 3 Monat	in %	mehr als 3 bis einschl. 6 Monate	in %	mehr als 6 bis einschl. 12 Monate	in %	mehr als 12 bis einschl. 18 Monate	in %	mehr als 18 bis einschl. 24 Monate	in %
1994	12.790	8.453	66,1	2.765	21,6	1.224	9,6	241	1,9	64	0,5
1995	12.498	8.155	65,3	2.692	21,5	1.214	9,7	297	2,4	96	0,8
1996	12.205	7.905	64,8	2.613	21,4	1.286	10,5	236	1,9	96	0,8
1997	12.667	8.151	64,3	2.616	20,7	1.362	10,8	333	2,6	114	0,9
1998	13.558	8.482	62,6	2.970	21,9	1.477	10,9	391	2,9	120	0,9



Quelle:
Tabelle S 4.3
Referat II C 2

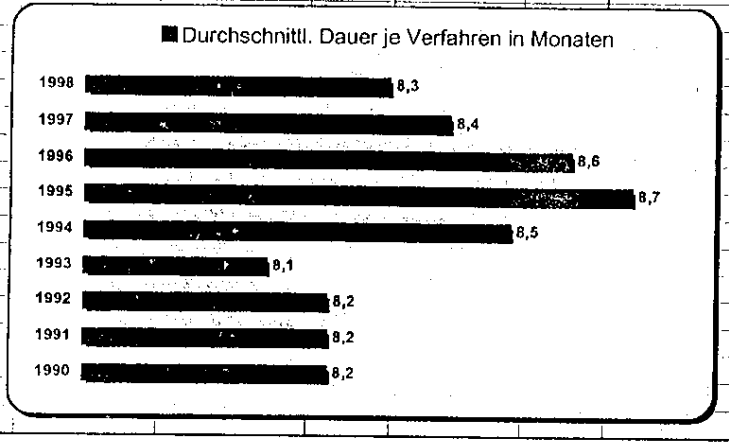
Dauer der Verfahren
Strafverfahren vor den Landgerichten
- Berufungsinstanz -
Spruchkörper insgesamt
Landessumme

Janr	mehr als 24 bis einschl. 36 Monate	in %	mehr als 36 Monate	in %	Durchschnittl. Dauer je Verfahren in Monaten
1994	31	0,2	12	0,1	3,1
1995	38	0,3	6	0,0	3,3
1996	65	0,5	4	0,0	3,3
1997	76	0,6	15	0,1	3,5
1998	95	0,7	23	0,2	3,6

Quelle:
Tabelle S 4.3
Referat II C 2

Dauer der Verfahren
Zivilsachen vor den Oberlandesgerichten
- Berufungsverfahren -
Landessumme

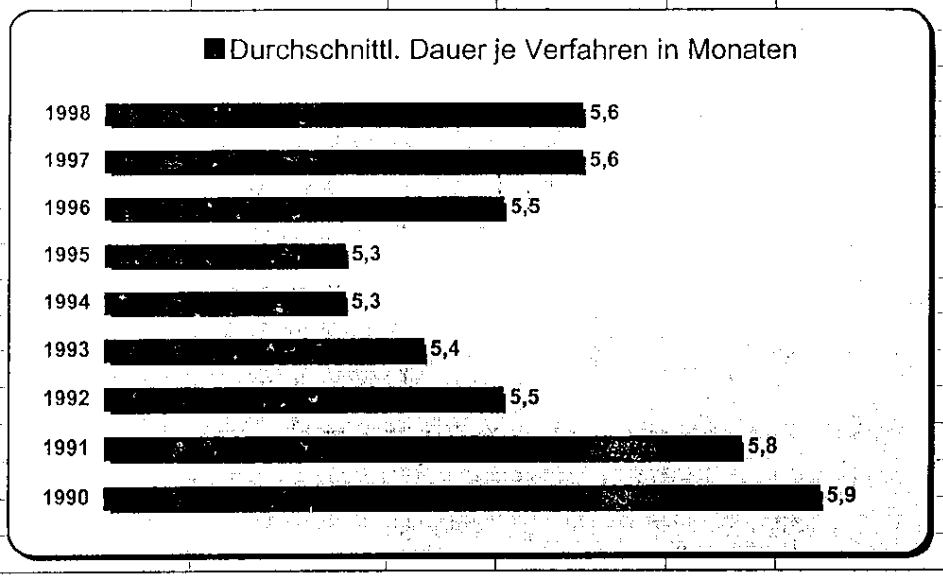
Jahr	Erledigungen insgesamt	von den erledigten Verfahren waren anhängig: bis einschließl. 3 Monat	in %	mehr als 3 bis einschl. 6 Monate	in %	mehr als 6 bis einschl. 12 Monate	in %	mehr als 12 bis einschl. 24 Monate	in %	mehr als 24 bis einschl. 36 Monate	in %	mehr als 36 Monate	in %	Durchschnittl. Dauer je Verfahren in Monaten
1990	16.954	2.897	17,1	3.682	21,7	7.734	45,6	2.263	13,3	231	1,4	147	0,9	8,2
1991	17.399	3.025	17,4	3.983	22,9	7.567	43,5	2.373	13,6	295	1,7	156	0,9	8,2
1992	17.251	3.166	18,4	3.978	23,1	7.411	43,0	2.211	12,8	322	1,9	163	0,9	8,2
1993	17.022	3.076	18,1	3.951	23,2	7.341	43,1	2.271	13,3	248	1,5	135	0,8	8,1
1994	16.238	2.860	17,6	3.544	21,8	6.976	43,0	2.427	14,9	250	1,5	181	1,1	8,5
1995	15.277	2.565	16,8	3.193	20,9	6.628	43,4	2.482	16,2	258	1,7	151	1,0	8,7
1996	14.930	2.515	16,8	3.219	21,6	6.330	42,4	2.441	16,3	264	1,8	161	1,1	8,6
1997	15.078	2.790	18,5	3.103	20,6	6.612	43,9	2.153	14,3	276	1,8	144	1,0	8,4
1998	15.087	2.760	18,3	3.160	20,9	6.797	45,1	1.929	12,8	270	1,8	171	1,1	8,3



Quelle:
Tabelle Z 4.2
Referat II C 2

Dauer der Verfahren
Familiensachen vor den Oberlandesgerichten
- Rechtsmittelinstanz -
Landessumme

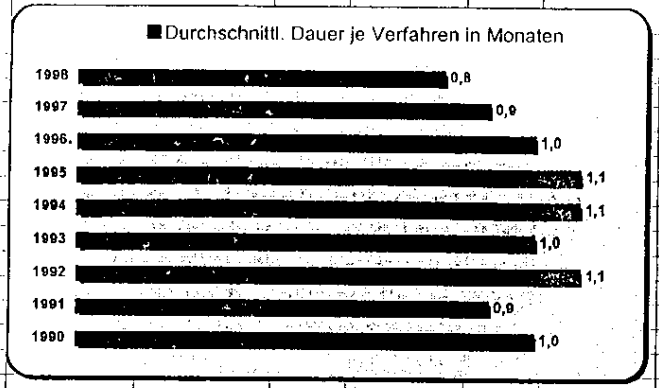
Jahr	Erledigungen insgesamt	von den erledigten Verfahren waren anhängig bis einschließl. 3 Monat	in %	3 bis einschl. 6 Monate	in %	6 bis einschl. 12 Monate	in %	12 bis einschl. 24 Monate	in %	mehr als 24 Monate	in %	Durchschnittl. Dauer je Verfahren in Monaten
1990	7.943	2.316	29,2	2.446	30,8	2.559	32,2	542	6,8	80	1,0	5,9
1991	7.284	2.226	30,6	2.462	33,8	2.021	27,7	473	6,5	102	1,4	5,8
1992	6.902	2.080	30,1	2.476	35,9	1.855	26,9	428	6,2	63	0,9	5,5
1993	7.012	2.267	32,3	2.507	35,8	1.802	25,7	374	5,3	62	0,9	5,4
1994	7.137	2.305	32,3	2.652	37,2	1.740	24,4	371	5,2	69	1,0	5,3
1995	6.765	2.164	32,0	2.374	35,1	1.836	27,1	340	5,0	51	0,8	5,3
1996	7.069	2.168	30,7	2.415	34,2	2.047	29,0	378	5,3	61	0,9	5,5
1997	7.126	2.257	31,7	2.308	32,4	2.103	29,5	363	5,1	95	1,3	5,6
1998	7.628	2.437	31,9	2.372	31,1	2.297	30,1	457	6,0	65	0,9	5,6



Quelle:
Tabelle Z 5 A.2
Referat II C 2

Dauer der Verfahren
Strafverfahren vor den Oberlandesgerichten
- Revisionsinstanz -
Landessumme

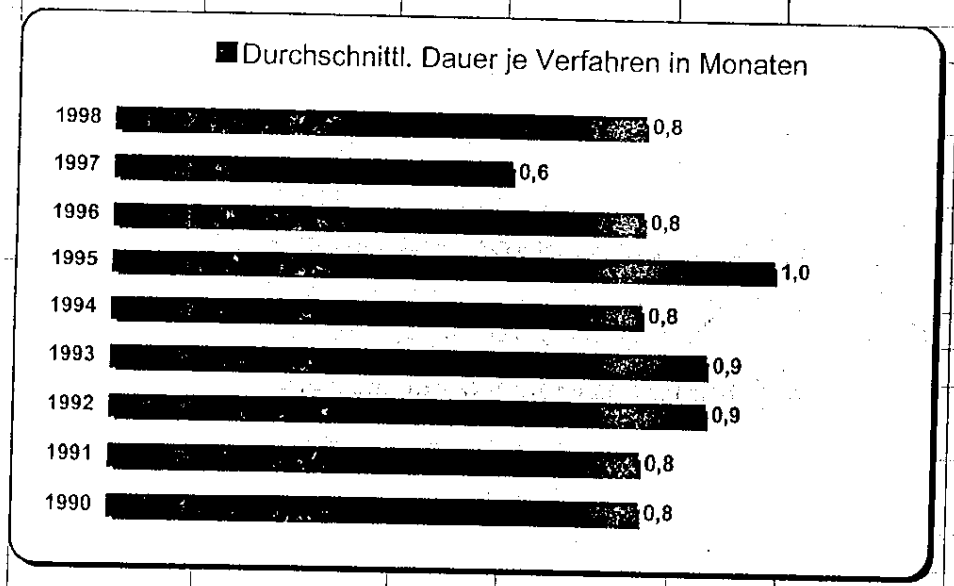
Jahr	Erledigungen insgesamt	von den erledigten Verfahren waren anhängig: bis einschließl. 3 Monat	in %	mehr als 3 bis einschl. 6 Monate	in %	mehr als 6 bis einschl. 12 Monate	in %	mehr als 12 bis einschl. 18 Monate	in %	mehr als 18 bis einschl. 24 Monate	in %	mehr als 24 bis einschl. 36 Monate	in %	mehr als 36 Monate	in %	Durchschnittl. Dauer je Verfahren in Monaten
1990	1.432	1.360	95,0	53	3,7	9	0,6	8	0,6	1	0,1	1	0,1	0	0,0	1,0
1991	1.311	1.247	95,1	52	4,0	7	0,5	5	0,4	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0,9
1992	1.308	1.235	94,4	52	4,0	9	0,7	7	0,5	3	0,2	1	0,1	1	0,1	1,1
1993	1.198	1.143	95,4	37	3,1	13	1,1	1	0,1	3	0,3	1	0,1	0	0,0	1,0
1994	1.178	1.103	93,6	50	4,2	16	1,4	3	0,3	3	0,3	3	0,3	0	0,0	1,1
1995	1.165	1.096	94,1	38	3,3	22	1,9	5	0,4	3	0,3	1	0,1	0	0,0	1,1
1996	1.114	1.053	94,5	39	3,5	21	1,9	1	0,1	0	0,0	0	0,0	0	0,0	1,0
1997	1.256	1.204	95,9	41	3,3	8	0,6	1	0,1	0	0,0	1	0,1	1	0,1	0,9
1998	1.252	1.212	96,8	33	2,6	7	0,6	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0,8



Quelle:
Tabelle S 6.2
Referat B C 2

Dauer der Verfahren
Bußgeldverfahren vor den Oberlandesgerichten
- Rechtsbeschwerden -
Landessumme

Jahr	Erledigungen insgesamt	von den erledigten Verfahren waren anhängig: bis einschließl. 1 Monat	in %	mehr als 1 bis einschl. 2 Monate	in %	mehr als 2 bis einschl. 3 Monate	in %	mehr als 3 bis einschl. 6 Monate	in %	mehr als 6 bis einschl. 9 Monate	in %	mehr als 9 bis einschl. 12 Monate
1990	1.411	1.207	85,5	83	5,9	42	3,0	42	3,0	19	1,3	9
1991	1.540	1.316	85,5	81	5,3	42	2,7	68	4,4	18	1,2	5
1992	1.400	1.203	85,9	81	5,8	28	2,0	48	3,4	19	1,4	5
1993	1.529	1.329	86,9	84	5,5	29	1,9	54	3,5	14	0,9	6
1994	1.717	1.515	88,2	90	5,2	36	2,1	48	2,8	16	0,9	7
1995	1.772	1.514	85,4	110	6,2	28	1,6	58	3,3	30	1,7	15
1996	1.852	1.630	88,0	111	6,0	28	1,5	50	2,7	13	0,7	9
1997	1.891	1.697	89,7	101	5,3	32	1,7	53	2,8	5	0,3	1
1998	1.830	1.561	85,3	156	8,5	31	1,7	63	3,4	10	0,5	3



Quelle:
Tabelle S 7.2
Referat II C 2

Dauer der Verfahren
Bußgeldverfahren vor den Oberlandesgerichten
- Rechtsbeschwerden -
Landessumme

Jahr	in %	mehr als 12 bis einschl. 15 Monate	in %	mehr als 15 bis einschl. 18 Monate	in %	mehr als 18 bis einschl. 24 Monate	in %	mehr als 24 Monate	in %	Durchschnittl. Dauer je Verfahren in Monaten
1990	0,6	3	0,2	1	0,1	5	0,4	0	0,0	0,8
1991	0,3	4	0,3	2	0,1	4	0,3	0	0,0	0,8
1992	0,4	5	0,4	2	0,1	4	0,3	5	0,4	0,9
1993	0,4	2	0,1	4	0,3	4	0,3	3	0,2	0,9
1994	0,4	3	0,2	0	0,0	1	0,1	1	0,1	0,8
1995	0,8	5	0,3	4	0,2	8	0,5	0	0,0	1,0
1996	0,5	3	0,2	3	0,2	5	0,3	0	0,0	0,8
1997	0,1	2	0,1	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0,6
1998	0,2	4	0,2	1	0,1	1	0,1	0	0,0	0,8

Quelle:
Tabelle S 7.2
Referat II C 2

Dauer der Verfahren
Ermittlungsverfahren bei den Staats- und Amtsanwaltschaften
Landessumme

Jahr	Erledigungen insgesamt	von den erledigten Verfahren waren anhängig									
		bis einschließl. 1 Monat	in %	mehr als 1 bis einschl. 2 Monate	in %	mehr als 2 bis einschl. 3 Monate	in %	mehr als 3 bis einschl. 6 Monate	in %	mehr als 6 bis einschl. 12 Monate	in %
1990	787.154	400.353	50,9	176.456	22,4	82.115	10,4	86.990	11,1	33.228	4,2
1991	796.685	363.351	45,6	206.353	25,9	90.869	11,4	93.054	11,7	34.420	4,3
1992	834.954	401.230	48,1	195.238	23,4	96.232	11,5	98.694	11,8	34.174	4,1
1993	877.696	451.685	51,5	191.233	21,8	91.696	10,4	98.666	11,2	34.511	3,9
1994	860.556	456.979	53,1	171.972	20,0	85.761	10,0	97.420	11,3	36.680	4,3
1995	868.126	482.110	55,5	169.835	19,6	83.240	9,6	88.122	10,2	31.971	3,7
1996	906.206	521.659	57,6	169.586	18,7	82.271	9,1	90.651	10,0	31.358	3,5
1997	938.938	561.232	59,8	163.526	17,4	79.803	8,5	87.003	9,3	33.440	3,6
1998	976.031	578.281	59,2	155.221	15,9	79.538	8,1	92.247	9,5	40.914	4,2

Quelle:
Tabelle E 1.3
Referat II C 2

Durchschnittliche Dauer je Verfahren in Monaten erst ab 1998

Dauer der Verfahren
Ermittlungsverfahren bei den Staats- und Amtsanwaltschaften
Landessumme

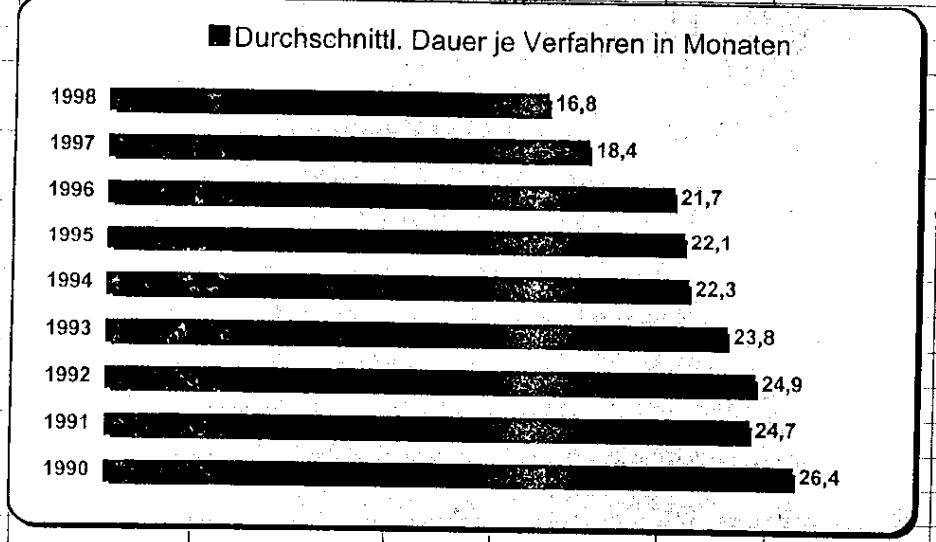
Jahr	mehr als 12 bis einschl. 18 Monate	in %	mehr als 18 bis einschl. 24 Monate	in %	mehr als 24 bis einschl. 36 Monate	in %	mehr als 36 Monate	in %	Durchschnittl. Dauer je Verfahren in Monaten
1990	4.454	0,6	1.560	0,2	1.073	0,1	925	0,1	
1991	5.112	0,6	1.606	0,2	1.121	0,1	799	0,1	
1992	5.343	0,6	1.909	0,2	1.242	0,1	892	0,1	
1993	5.646	0,6	1.819	0,2	1.503	0,2	937	0,1	
1994	6.948	0,8	2.235	0,3	1.516	0,2	1.045	0,1	
1995	6.742	0,8	2.938	0,3	1.948	0,2	1.220	0,1	
1996	5.522	0,6	1.997	0,2	1.837	0,2	1.325	0,1	
1997	6.318	0,7	3.897	0,4	2.124	0,2	1.595	0,2	
1998	10.232	1,0	4.275	0,4	6.727	0,7	8.596	0,9	2,0

Quelle:
Tabelle E 1.3
Referat II C 2

Durchschnittliche Dauer je Verfahren in Monaten erst ab 1998

Dauer der Verfahren
Klagen vor den Finanzgerichten
Landessumme

Jahr	Erledigungen insgesamt	von den erledigten Verfahren waren anhängig: bis einschließl. 3 Monate	in %	mehr als 3 bis einschl. 6 Monate	in %	mehr als 6 bis einschl. 12 Monate	in %	mehr als 12 bis einschl. 18 Monate	in %	mehr als 18 bis einschl. 24 Monate	in %
1990	21.472	1.854	8,6	3.009	14,0	3.941	18,4	2.016	9,4	1.568	7,3
1991	21.843	2.091	9,6	3.359	15,4	4.287	19,6	2.199	10,1	1.446	6,6
1992	22.320	1.962	8,8	3.245	14,5	4.585	20,5	2.336	10,5	1.710	7,7
1993	22.658	2.314	10,2	3.658	16,1	4.352	19,2	2.311	10,2	1.482	6,5
1994	23.132	2.509	10,8	4.120	17,8	4.943	21,4	2.269	9,8	1.416	6,1
1995	21.171	2.436	11,5	3.801	18,0	4.356	20,6	2.184	10,3	1.472	7,0
1996	20.681	2.643	12,8	3.732	18,0	4.056	19,6	2.180	10,5	1.337	6,5
1997	21.487	3.596	16,7	4.565	21,2	4.347	20,2	1.918	8,9	1.187	5,5
1998	24.516	4.096	16,7	5.288	21,6	5.585	22,8	2.381	9,7	1.453	5,9



Quelle:
Tabelle Z 1.2
Referat II C 2

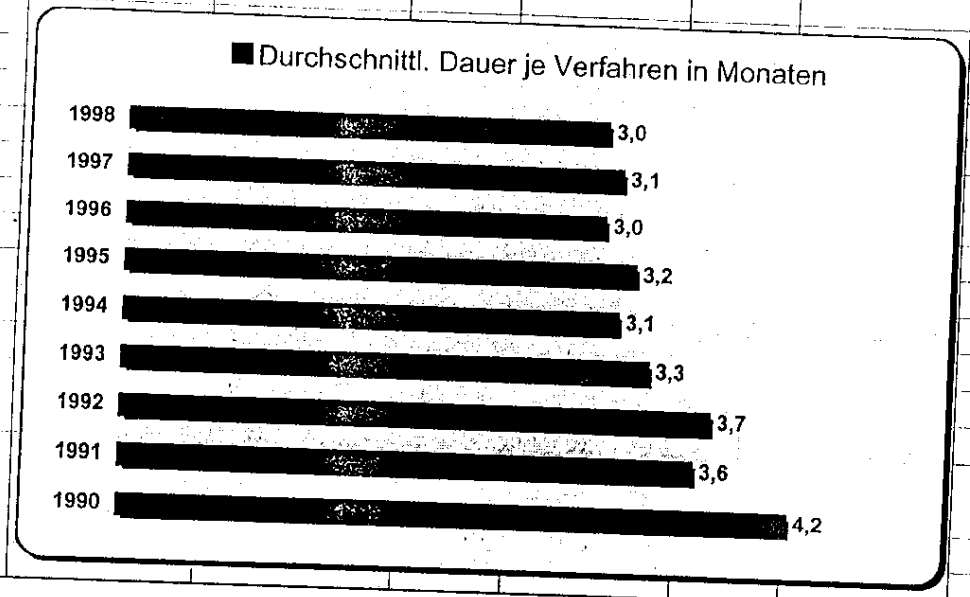
Dauer der Verfahren
Klagen vor den Finanzgerichten
Landessumme

Jahr	mehr als 24 bis einschl. 36 Monate	in %	mehr als 36 bis einschl. 48 Monate	in %	mehr als 48 bis einschl. 60 Monate	in %	mehr als 60 bis einschl. 72 Monate	in %	mehr als 72 Monate	in %	Durchschnittl. Dauer je Verfahren in Monaten
1990	2.908	13,5	2.225	10,4	1.660	7,7	1.197	5,6	1.094	5,1	26,4
1991	2.643	12,1	2.068	9,5	1.553	7,1	1.309	6,0	888	4,1	24,7
1992	2.393	10,7	2.073	9,3	1.990	8,9	1.103	4,9	923	4,1	24,9
1993	2.629	11,6	2.409	10,6	1.690	7,5	1.003	4,4	810	3,6	23,8
1994	2.337	10,1	2.291	9,9	1.611	7,0	798	3,4	838	3,6	22,3
1995	1.884	8,9	2.030	9,6	1.527	7,2	721	3,4	760	3,6	22,1
1996	2.133	10,3	1.754	8,5	1.261	6,1	812	3,9	773	3,7	21,7
1997	1.944	9,0	1.864	8,7	986	4,6	467	2,2	613	2,9	18,4
1998	1.920	7,8	1.901	7,8	981	4,0	426	1,7	485	2,0	16,8

Quelle:
Tabelle Z 1.2
Referat II C 2

Dauer der Verfahren
Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz vor den Finanzgerichten
Landessumme

Jahr	Erledigungen insgesamt	von den erledigten Verfahren waren anhängig bis einschließl. 3 Monate	in %	mehr als 3 bis einschl. 6 Monate	in %	mehr als 6 bis einschl. 9 Monate	in %	mehr als 9 bis einschl. 12 Monate
1990	2.655	1.424	53,6	839	31,6	215	8,1	69
1991	2.758	1.613	58,5	803	29,1	238	8,6	50
1992	2.641	1.476	55,9	777	29,4	247	9,4	78
1993	2.488	1.552	62,4	670	26,9	157	6,3	73
1994	2.463	1.535	62,3	688	27,9	174	7,1	49
1995	2.494	1.574	63,1	646	25,9	191	7,7	48
1996	2.831	1.850	65,3	721	25,5	182	6,4	44
1997	3.517	2.264	64,4	899	25,6	248	7,1	58
1998	3.591	2.331	64,9	930	25,9	216	6,0	68



Quelle:
Tabelle F 2.2
Referat II C 2

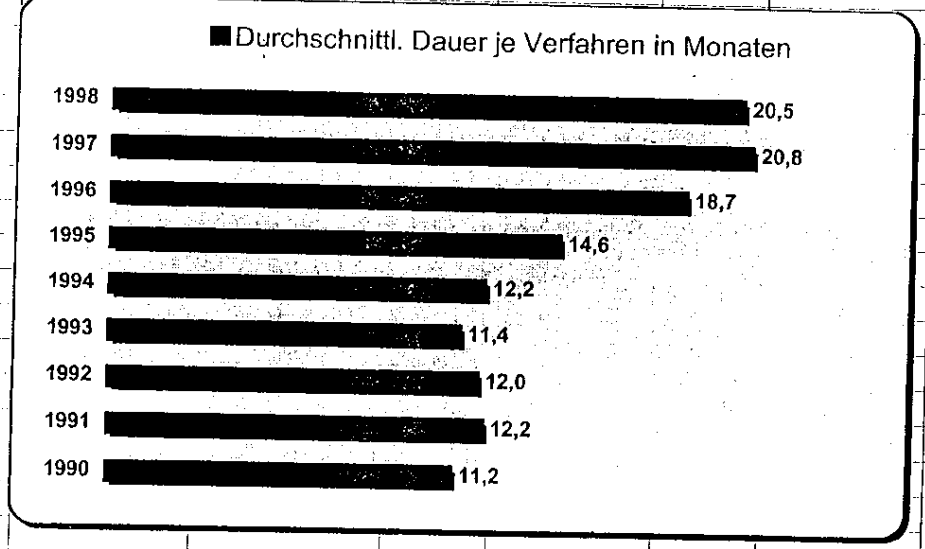
Dauer der Verfahren
Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz vor den Finanzgerichten
Landessumme

Jahr	in %	mehr als 12 bis einschl. 15 Monate	in %	mehr als 15 bis einschl. 18 Monate	in %	mehr als 18 bis einschl. 24 Monate	in %	mehr als 24 Monate	in %	Durchschnittl. Dauer je Verfahren in Monaten
1990	2,6	34	1,3	19	0,7	16	0,6	39	1,5	4,2
1991	1,8	15	0,5	11	0,4	18	0,7	10	0,4	3,6
1992	3,0	34	1,3	14	0,5	9	0,3	6	0,2	3,7
1993	2,9	19	0,8	7	0,3	6	0,2	4	0,2	3,3
1994	2,0	14	0,6	0	0,0	1	0,0	2	0,1	3,1
1995	1,9	28	1,1	3	0,1	3	0,1	1	0,0	3,2
1996	1,6	18	0,6	11	0,4	2	0,1	3	0,1	3,0
1997	1,6	33	0,9	7	0,2	2	0,1	6	0,2	3,1
1998	1,9	22	0,6	16	0,4	5	0,1	3	0,1	3,0

Quelle:
Tabelle F 2.2
Referat II C 2

Dauer der Verfahren
Hauptverfahren vor den Verwaltungsgerichten
Kammern insgesamt
Landessumme

Jahr	Erledigungen insgesamt	von den erledigten Verfahren waren anhängig: bis einschließl. 3 Monate	in %	mehr als 3 bis einschl. 6 Monate	in %	mehr als 6 bis einschl. 12 Monate	in %	mehr als 12 bis einschl. 18 Monate	in %
1990	34.444	6.017	17,5	6.020	17,5	9.413	27,3	6.688	19,4
1991	36.750	6.649	18,1	5.592	15,2	10.060	27,4	6.355	17,3
1992	39.145	7.441	19,0	6.505	16,6	10.167	26,0	6.722	17,2
1993	47.083	9.174	19,5	9.333	19,8	11.189	23,8	7.886	16,7
1994	53.421	9.767	18,3	10.177	19,1	12.140	22,7	8.800	16,5
1995	53.716	8.062	15,0	6.569	12,2	10.312	19,2	11.495	21,4
1996	60.793	7.897	13,0	6.051	10,0	8.502	14,0	7.088	11,7
1997	53.958	8.012	14,8	5.606	10,4	8.487	15,7	6.148	11,4
1998	51.738	7.376	14,3	5.391	10,4	8.733	16,9	6.323	12,2



Quelle:
Tabelle V 1.2
Referat II C 2

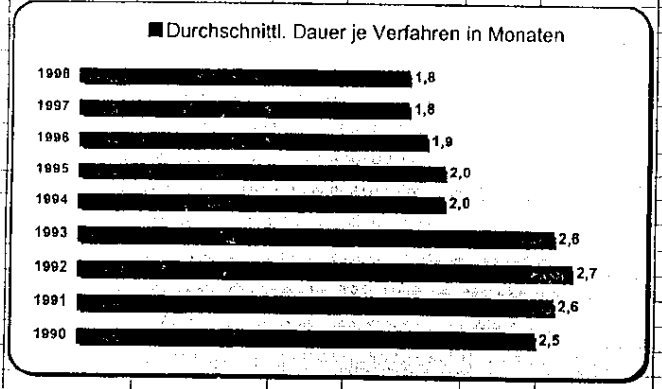
Dauer der Verfahren
Hauptverfahren vor den Verwaltungsgerichten
Kammern insgesamt
Landessumme

Jahr	mehr als 18 bis einschl. 24 Monate	in %	mehr als 24 bis einschl. 36 Monate	in %	mehr als 36 Monate	in %	Durchschnittl. Dauer je Verfahren in Monaten
1990	3.093	9,0	2.573	7,5	640	1,9	11,2
1991	3.588	9,8	3.089	8,4	1.417	3,9	12,2
1992	3.598	9,2	2.944	7,5	1.768	4,5	12,0
1993	4.186	8,9	3.940	8,4	1.375	2,9	11,4
1994	5.459	10,2	5.019	9,4	2.059	3,9	12,2
1995	7.652	14,2	6.961	13,0	2.665	5,0	14,6
1996	9.121	15,0	17.375	28,6	4.759	7,8	18,7
1997	4.421	8,2	10.337	19,2	10.947	20,3	20,8
1998	4.806	9,3	8.601	16,6	10.508	20,3	20,5

Quelle:
Tabelle V 1.2
Referat II C 2

Dauer der Verfahren
Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz vor den Verwaltungsgerichten
Kammern insgesamt
Landessumme

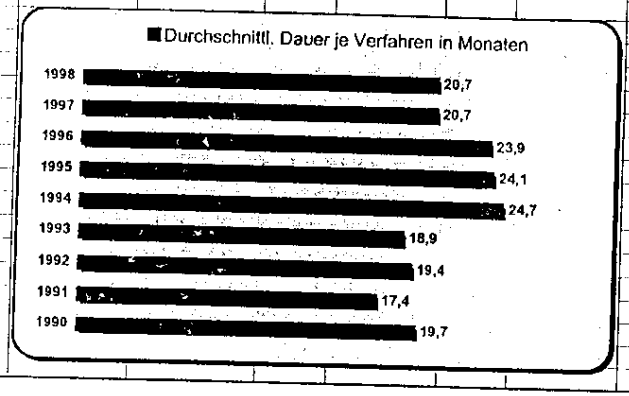
Jahr	Erledigungen insgesamt	von den erledigten Verfahren waren anhängig: bis einschließl. 3 Monate	in %	mehr als 3 bis einschl. 6 Monate	in %	mehr als 6 bis einschl. 12 Monate	in %	mehr als 12 bis einschl. 18 Monate	in %	mehr als 18 bis einschl. 24 Monate	in %	mehr als 24 bis einschl. 36 Monate	in %	mehr als 36 Monate	in %	Durchschnittl. Dauer je Verfahren in Monaten
1990	15.722	11.806	75,1	2.327	14,8	1.288	8,2	247	1,6	32	0,2	19	0,1	3	0,0	2,5
1991	17.839	12.975	72,7	2.881	16,2	1.633	9,2	252	1,4	71	0,4	16	0,1	11	0,1	2,6
1992	21.781	15.422	70,8	3.792	17,4	1.995	9,2	478	2,2	58	0,3	29	0,1	7	0,0	2,7
1993	26.671	19.506	73,1	4.442	16,7	2.007	7,5	486	1,8	145	0,5	79	0,3	6	0,0	2,6
1994	25.983	21.265	81,8	3.010	11,6	1.234	4,7	323	1,2	89	0,3	51	0,2	11	0,0	2,0
1995	19.831	16.407	82,7	2.046	10,3	952	4,8	233	1,2	100	0,5	74	0,4	19	0,1	2,0
1996	18.791	15.929	84,8	1.714	9,1	761	4,0	186	1,0	46	0,2	143	0,8	12	0,1	1,9
1997	22.954	19.382	84,4	2.463	10,7	860	3,7	129	0,6	67	0,3	26	0,1	27	0,1	1,8
1998	23.262	19.649	84,5	2.219	9,5	1.089	4,7	160	0,7	59	0,3	69	0,3	17	0,1	1,8



Quelle:
Tabelle V 2 2
Referat II C 2

Dauer der Verfahren
Erstinstanzliche Hauptverfahren vor dem Oberverwaltungsgericht

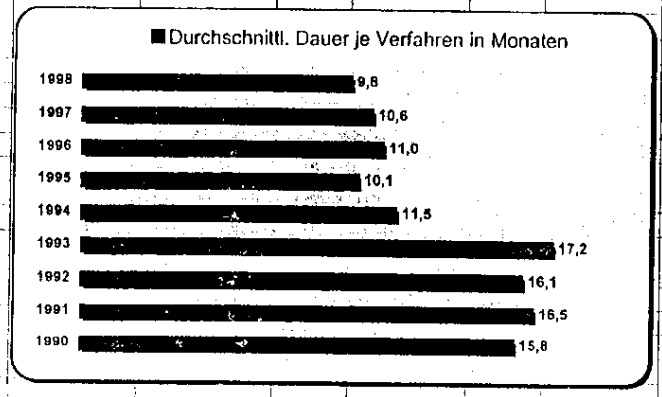
Jahr	Erledigungen insgesamt	von den erledigten Verfahren waren anhängig: bis einschließl. 3 Monate	in %	mehr als 3 bis einschl. 6 Monate	in %	mehr als 6 bis einschl. 12 Monate	in %	mehr als 12 bis einschl. 18 Monate	in %	mehr als 18 bis einschl. 24 Monate	in %	mehr als 24 bis einschl. 36 Monate	in %	mehr als 36 Monate	in %	Durchschnittl. Dauer je Verfahren in Monaten
1990	178	33	18,5	17	9,6	12	6,7	17	9,6	26	14,6	50	28,1	23	12,9	19,7
1991	171	16	9,4	36	21,1	32	18,7	24	14,0	20	11,7	14	8,2	29	17,0	17,4
1992	146	10	6,8	16	11,0	30	20,5	22	15,1	22	15,1	29	19,9	17	11,6	19,4
1993	175	32	18,3	13	7,4	22	12,6	22	12,6	30	17,1	29	16,6	27	15,4	18,9
1994	177	20	11,3	17	9,6	22	12,4	19	10,7	16	9,0	45	25,4	38	21,5	24,7
1995	194	20	10,3	15	7,7	20	10,3	27	13,9	26	13,4	38	19,6	48	24,7	24,1
1996	162	23	14,2	15	9,3	19	11,7	18	11,1	18	11,1	26	16,0	43	26,5	23,9
1997	256	54	21,1	16	6,3	26	10,2	26	10,2	22	8,6	61	23,8	51	19,9	20,7
1998	228	35	15,4	18	7,9	31	13,6	24	10,5	28	12,3	58	25,4	34	14,9	20,7



Quelle:
Tabelle V 3
Referat II C 2

Dauer der Verfahren
Berufungen und Beschwerden gegen Hauptssacheentscheidungen vor dem Oberverwaltungsgericht
Gericht insgesamt

Jahr	Erledigungen insgesamt	von den erledigten Verfahren waren anhängig: bis einschließl. 3 Monate	in %	mehr als 3 bis einschl. 6 Monate	in %	mehr als 6 bis einschl. 12 Monate	in %	mehr als 12 bis einschl. 18 Monate	in %	mehr als 18 bis einschl. 24 Monate	in %	mehr als 24 bis einschl. 36 Monate	in %	mehr als 36 Monate	in %	Durchschnittl. Dauer je Verfahren in Monaten
1990	3.642	826	22,7	387	10,6	537	14,7	433	11,9	446	12,2	726	19,9	287	7,9	15,8
1991	3.857	846	21,9	355	9,2	561	14,5	494	12,8	441	11,4	796	20,6	364	9,4	16,5
1992	3.917	970	24,8	390	10,0	604	15,4	461	11,8	395	10,1	692	17,7	405	10,3	16,1
1993	5.601	1.352	24,1	692	12,4	771	13,8	657	11,7	631	11,3	641	11,4	857	15,3	17,2
1994	5.564	2.499	44,9	571	10,3	615	11,1	489	8,8	430	7,7	481	8,6	479	8,6	11,5
1995	6.408	3.077	48,0	681	10,6	735	11,5	530	8,3	404	6,3	549	8,6	432	6,7	10,1
1996	8.058	3.474	43,1	591	7,3	963	12,0	1.139	14,1	638	7,9	796	9,9	457	5,7	11,0
1997	8.206	4.015	48,9	555	6,8	766	9,3	757	9,2	699	8,5	935	11,4	479	5,8	10,6
1998	7.350	4.120	56,1	520	7,1	499	6,8	472	6,4	554	7,5	775	10,5	410	5,6	9,8



Quelle:
Tabelle V 4
Referat II C 2

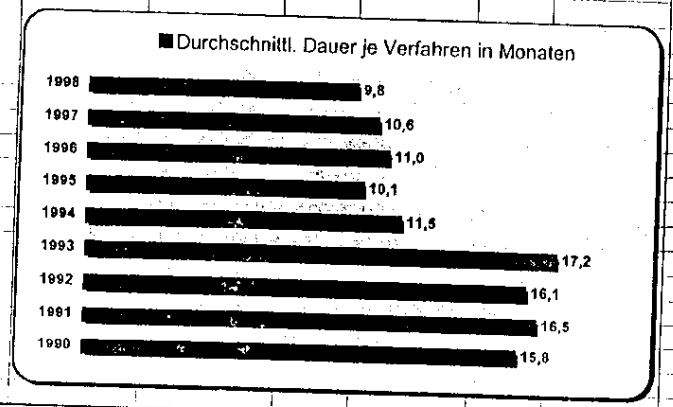
Dauer der Verfahren
in der Arbeitsgerichtsbarkeit
- 1. Instanz -
Landessumme

	Erledigungen insgesamt	von den erledigten Verfahren waren anhängig									
		bis einschließl. 3 Monat	in %	mehr als 3 bis einschl. 6 Monate	in %	mehr als 6 bis einschl. 12 Monate	in %	mehr als 12 bis einschl. 24 Monate	in %		
1990											
1991											
1992											
1993											
1994											
1995											
1996											
1997											
1998	121.160	71.079	58,7	24.407	20,1	21.032	17,4	4.642	3,8		

Quelle:
Tabelle Z 1.4
Referat II C 2

Dauer der Verfahren
Berufungen und Beschwerden gegen Hauptssacheentscheidungen vor dem Oberverwaltungsgericht
Gericht insgesamt

Jahr	Erledigungen insgesamt	von den erledigten Verfahren waren anhängig: bis einschließl. 3 Monate	in %	mehr als 3 bis einschl. 6 Monate	in %	mehr als 6 bis einschl. 12 Monate	in %	mehr als 12 bis einschl. 18 Monate	in %	mehr als 18 bis einschl. 24 Monate	in %	mehr als 24 bis einschl. 36 Monate	in %	mehr als 36 Monate	in %	Durchschnittl. Dauer je Verfahren in Monaten
1990	3.642	826	22,7	387	10,6	537	14,7	433	11,9	446	12,2	726	19,9	287	7,9	15,8
1991	3.857	846	21,9	355	9,2	561	14,5	494	12,8	441	11,4	796	20,6	364	9,4	16,5
1992	3.917	970	24,8	390	10,0	604	15,4	461	11,8	395	10,1	692	17,7	405	10,3	16,1
1993	5.601	1.352	24,1	692	12,4	771	13,8	657	11,7	631	11,3	641	11,4	857	15,3	17,2
1994	5.564	2.499	44,9	571	10,3	615	11,1	489	8,8	430	7,7	481	8,6	479	8,6	11,5
1995	6.408	3.077	48,0	681	10,6	735	11,5	530	8,3	404	6,3	549	8,6	432	6,7	10,1
1996	8.058	3.474	43,1	591	7,3	963	12,0	1.139	14,1	638	7,9	796	9,9	457	5,7	11,0
1997	8.206	4.015	48,9	555	6,8	766	9,3	757	9,2	699	8,5	935	11,4	479	5,8	10,6
1998	7.350	4.120	56,1	520	7,1	499	6,8	472	6,4	554	7,5	775	10,5	410	5,6	9,8



Quelle:
Tabelle V 4
Referat II C 2

Dauer der Verfahren
in der Arbeitsgerichtsbarkeit
2. Instanz
- Landessumme -

	Erledigungen insgesamt	von den erledigten Verfahren waren anhängig									
		bis einschließl. 3 Monat	in %	mehr als 3 bis einschl. 6 Monate	in %	mehr als 6 bis einschl. 12 Monate	in %	mehr als 12 Monate	in %		
1990											
1991											
1992											
1993											
1994											
1995											
1996											
1997											
1998	7.068	2.168	30,7	2.858	40,4	1.632	23,1	410	5,8		

Dauer der Verfahren
in der Sozialgerichtsbarkeit
- 1. Instanz -
Landessumme

	Erledigungen insgesamt	bis einschließl. 6 Monat	in %	mehr als 6 bis einschl. 12 Monate	in %	mehr als 12 bis einschl. 18 Monate	in %	mehr als 18 bis einschl. 24 Monate	in %	mehr als 24 Monate	in %
1990											
1991											
1992											
1993											
1994											
1995											
1996											
1997											
1998	61.701	15.626	25,3	20.060	32,5	13.337	21,6	6.458	10,5	6.220	10,1

Quelle:
Tabelle Z 1.4
Referat II C 2

Dauer der Verfahren
in der Sozialgerichtsbarkeit
- 2. Instanz -
Landessumme

		von den erledigten Verfahren waren anhängig									
	Erledigungen insgesamt	bis einschließl. 6 Monat	in %	mehr als 6 bis einschl. 12 Monate	in %	mehr als 12 bis einschl. 18 Monate	in %	mehr als 18 bis einschl. 24 Monate	in %	mehr als 24 Monate	in %
1990											
1991											
1992											
1993											
1994											
1995											
1996											
1997											
1998	4.454	1.448	32,5	1.364	30,6	799	17,9	416	9,3	427	9,6

Quelle:
Tabelle Z 1 A.4 Nr. 44
Referat II C 2